

3. Bundesliga Damen Nord

SC Poppenbüttel : TTK Großburgwedel
Sonntag, 12.03.2023, 11:00 Uhr

Hajok und Rahmo bleiben gegen den SC Poppenbüttel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Hajok und Rahmo konnte der TTK Großburgwedel das Auswärtsspiel beim SC Poppenbüttel in der 3. Bundesliga Damen Nord mit 6:2 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Aida Rahmo den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Steenbuck / Bienert nach einer 2:0-Führung gegen Hajok / Shiiba. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Oshonaïke / Stoffregen gegen Rahmo / Panarina. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Olufunke Oshonaïke in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Aida Rahmo. Die siegbringende Taktik fehlte Chiara Steenbuck bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Caroline Hajok ab dem Start. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jennifer Bienert gewann gegen Maria Shiiba mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Mille Lyngsoe Stoffregen hatte im Einzel gegen Maria Panarina am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SC Poppenbüttel und des TTK Großburgwedel. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Caroline Hajok musste Olufunke Oshonaïke Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was ein Spielverlauf! Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Chiara Steenbuck über die 1:3-Niederlage gegen Aida Rahmo hinweggetröstet werden musste. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 6:2-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der SC Poppenbüttel am 18.03.2023 gegen den TTC GW Fritzdorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.04.2023 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg mitnehmen.

Statistik:

SC Poppenbüttel

Doppel: Steenbuck / Bienert 0:1, Oshonaïke / Stoffregen 0:1

Einzel: O. Oshonaïke 0:2, C. Steenbuck 0:2, J. Bienert 1:0, M. Stoffregen 1:0

TTK Großburgwedel

Doppel: Hajok / Shiiba 1:0, Rahmo / Panarina 1:0

Einzel: C. Hajok 2:0, A. Rahmo 2:0, M. Panarina 0:1, M. Shiiba 0:1